

# ANTRAG

Antragsteller\*in: *Lukas Schobesberger, Viktoria Marik, Alexander Weyrosta, Lisa Ficzkó, Simon Kern, Isabell Maurer, Kathrin Kaindl, Alina Schlenz, Naemi Häfeli (StuVo)*

Tagesordnungspunkt: 16. Leitantrag

## LA1: Überarbeitung Grundsatzprogramm

### Antragstext

#### Überarbeitung des Grundsatzprogramms von JUNOS Studierende

Aktuelle Fassung vom Oktober 2021: [Grundsatzprogramm](#)

Neue Fassung mit markierten Änderungen: [Grundsatzprogramm Neu](#)

Die Nummerierung der Zeilen orientiert sich am PDF unseres Grundsatzprogrammes in der aktuellen Fassung.

#### Überschrift: „Die Freiheit von Lehre und Forschung“

#### 7. Absatz – Zeile 7 bis Zeile 11 – Streichung:

„Wer heute großspurig verkündet, man solle nicht Medizin studieren, produziert den Ärztemangel von morgen. Und wer gestern jedem Jus-Studenten einen sicheren Job im öffentlichen Dienst garantierte, muss heute arbeitslosen Juristen erklären, dass solche Versprechen nicht einlösbar sind.“

#### Überschrift: „Die öffentliche Finanzierung der

14 **Hochschulen“**

15 **2. Absatz – Zeile 6 bis 7 – Streichung:**

16 „Allerdings ist nicht einzusehen warum dieser Prozess bis 2022 dauern soll und  
17 nur halbherzig umgesetzt wird.“

18 **Überschrift: „Bildung als persönliche Investition“**

19 **3. Absatz – Zeile 1:**

20 Das Wort „Studiengebührensysteem“ wird durch „Studienbeitragssystem“  
21 ersetzt

22 **Ende des 3. Absatzes – Ergänzung:**

23 „Deshalb streben wir die Einführung eines Modells für nachgelagerte  
24 Studienbeiträge an. Gerechtigkeit heißt: wer am meisten profitiert, leistet  
25 auch den größten Beitrag. Mit unserem Modell zahlt jede:r einen fairen Beitrag  
26 nach dem Studium – also erst dann wenn man mit beiden Beinen fest im  
27 Berufsleben steht und genug verdient. Das Geld soll direkt an die jeweilige  
28 Hochschule fließen und somit nicht im Staatsbudget verschwinden – damit ist  
29 garantiert, dass sich durch die nachgelagerten Studienbeiträge auch wirklich  
30 die Bildung verbessert.“

31 **4. Absatz – Zeile 1:**

32 Das Wort „Studiengebühren“ wird durch „nachgelagerte Studienbeiträge“  
33 ersetzt.

34 **4. Absatz - Zeile 3:**

35 Das Wort „Gebühren“ wird durch „nachgelagerten Beiträge“ ersetzt.

36 **5. Absatz – Zeile 1:**

37 Das Wort „Studiengebühren“ wird durch „nachgelagerten Studienbeiträge“  
38 ersetzt.

39 **Überschrift: „Bildungsdarlehen und Stipendien“**

40 **1.Absatz – Zeile 4:**

41 Das Wort „Studiengebühren“ wird durch „nachgelagerten  
42 Studienbeiträgen“ ersetzt.

43 **Überschrift: „Internationales Studieren“**

44 **1. Absatz – Zeile 8 - Streichung:**

45 „wieder“

46 **1.Absatz – Zeile 16:**

47 Der Beistrich wird durch „und“ ersetzt.

48 **1.Absatz – Zeile 17 -Streichung:**

49 „und eine Tendenz zum Spezialistentum“

50 **Ende des 2. Absatzes - Ergänzung:**

51 „Um diesem Dilemma entgegenzuwirken, sollten Hochschulen ihre Curricula  
52 entsprechend anpassen und Raum für Auslandssemester schaffen. Eine mögliche  
53 Lösung hierfür könnten curriculare Mobilitätsfenster sein, innerhalb derer  
54 Studierende Wahlfächer belegen können. Dies erleichtert nicht nur die  
55 Anerkennung von im Ausland erworbenen Studienleistungen, sondern minimiert auch  
56 den Aufwand für die Suche nach Pflichtfach-Äquivalenten an der  
57 Partneruniversität. Studierende profitieren somit von einer umfassenden  
58 internationalen Erfahrung, ohne dabei wesentliche Bestandteile ihres heimischen  
59 Curriculums zu vernachlässigen.“